

Nordhessenliga: Bad Arolsen 1 – Vellmar 2 6,5:1,5

Bezirkssklasse: Bad Arolsen 3 – Caissa Kassel 4 1:4

Arolsen stürmt in der Nordhessenliga an die Tabellenspitze

Gegen Vellmar starteten die Arolser mit einem schnellen Doppelschlag. Stefan Reuschel überspielte den Vellmarer Kurt Müller bereits im frühen Mittelspiel. Ein wahres Mattfeuerwerk mit Figurenopfer und Mehrfachsach brannte wenig später Guido Göttling gegen Carsten Thureau ab. Der Vellmarer konnte nur staunen und aufgeben. Damit hatten die Residenzstädter aber zunächst ihr Pulver verschossen. Am 4. Brett trennten sich Hermann Henze und Helmut Strutzke mit Remis. Der Vellmarer Fiorino Calci siegte gegen Thomas Wendehals.

An allen weiteren Brettern wurde bei einer knappen Arolser 2.5:1,5 Führung bis fast zur Zeitkontrolle nach vier Stunden verbissen gerungen. Nachdem der Arolser Jürgen Wolf mit knapper Not einem Figurengewinn von Wilfried Rother entkommen war, setzte er zum Konterangriff an, gewann eine Qualität, drohte Matt und eroberten schließlich auch noch einen Turm. Arolsen erhöhte auf 3,5:1,5. In einem hoch spannenden Endspiel am Spitzenbrett tempierte Ondrej Springer den Vellmarer Thomas Löbermann mit präzisiertem Spiel aus. Sein Punkt zum 4,5:1,5 war schon der Matchpoint.

Fast fünf Stunden wurde an den beiden letzten noch offenen Brettern gerungen. Und erneut waren es die Arolser, die mit feinen Endspielmanövern ihre Gegner aus Vellmar auf die Verliererstraße brachten. Zunächst fing Gerd Brückmann den Springer des Vellmarers Till Marko Ried ein, dann brachte der Arolser Nicolai Jurk Jörg-Stephan Karl in einem Schwerfigurenspiel in Zugzwang. Beide Vellmarer gaben nach über fünf Stunden Spielzeit zum 6,5:1,5 Kantersieg der Arolser auf, die sich damit vor dem wohl alles entscheidenden Duell um den Aufstieg gegen die Wolfhager Bundesliga-Reserve an die Tabellenspitze der Nordhessenliga setzten.

02.11.2025	Ahnataler SC 1	spielfrei	
	Mündener SC 1	Sfr. Wolfhagen 4	3,0:5,0
	SV Anderssen Arolsen 1	SK Vellmar 2	6,5:1,5
	SK Hofgeismar 1	SC Eschwege 1	4,5:3,5
	SK Baunatal 2	Grauer Turm Fritzlar 1	5,0:3,0



Bild 1: Ondrej Springer (hinten links) am Spitzenbrett gegen Thomas Löbermann (Vellmar)



Bild 2: Guido Göttlings Mattangriff (rechts) gegen Carsten Thureau rechts hinten, Vellmar); vorne links Wilfried Rother (Vellmar)

Spielbericht

BrettSV Anderssen Arolsen 1		SK Vellmar 2	Brettpunkte		
1	Springer, Ondrej	1936	Löbermann, Thomas	1701	1:0
2	Wendehals, Thomas	1779	Calci, Fiorino	1765	0:1
3	Reuschel, Stefan	1904	Müller, Kurt	1652	1:0
4	Henze, Hermann-Josef	1818	Strutzke, Helmut	1511	½:½
5	Brückmann, Gerd	1855	Riedl, Till Marko	1394	1:0
6	Jurk, Nikolai	1991	Carl, Jörg-Stephan	1577	1:0
7	Göttling, Guido	1645	Thurau, Carsten	1509	1:0
8	Wolf, Jürgen	1844	Rother, Wilfried	1534	1:0
Gesamtergebnis					6,5:1,5

Tabelle

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP
1	SV Anderssen Arolsen 1 **						6,5	4,5	6,5		3	6	17,5
2	Mündener SC 1		**		3,0		6,0		6,5		3	4	15,5
3	SK Hofgeismar 1			**		3,5		4,5	4,5		3	4	12,5
4	Sfr. Wolfhagen 4		5,0		**					5,5	2	4	10,5
5	SK Baunatal 2			4,5		**		5,0			2	4	9,5
6	SK Vellmar 2	1,5	2,0				**			4,5	3	2	8,0
7	Grauer Turm Fritzlar 1	3,5		3,5		3,0		**			3	0	10,0
8	SC Eschwege 1	1,5	1,5	3,5					**		3	0	6,5
9	Ahnataler SC 1				2,5		3,5			**	2	0	6,0

Bezirkssklasse: Caissa Kassel eine Nummer zu groß für das Arolser Nachwuchsteam

Gegen Tabellenführer Caissa Kassel gerieten die Arolser schnell in bedrängte Stellungen. Als ersten erwischte es Hinnerk Brüne gegen den Kasseler Moritz Köhler. Als dann auch Haraldblock gegen Billy Collins seine Stellung nicht halten konnte, sah es schon finster aus. Mit einem tollen Konterangriff ließ Johannes Prior gegen Klaus Dietzel noch einmal Hoffnung für die Arolser aufkommen. Er wehrte nicht nur den Angriff meisterhaft ab, sondern konnte auch noch in ein gewonnenes Endspiel abwickeln.

Anschließend kämpften die beiden Hasprichs an den Spitzenbrettern weit über fünf Stunden, um doch noch irgendwie das Unmögliche möglich zu machen, doch die Kasseler Clemens Burbaum und Gerd Geißer waren einfach zu stark. Trotz aller Tricks setzte es schließlich noch zwei Niederlagen zum ernüchternden 1:4 gegen die Schachgöttin Caissa.

Spielbericht

BrettSV Anderssen Arolsen 3SVG Caissa Kassel 4

1	Hasprich, Kevin	1427	Geißer, Gerd	1610	0:1
2	Hasprich, Stephan	1261	Burbaum, Clemens	1470	0:1
3	Prior, Johannes		Dietzel, Klaus	1419	1:0
4	Block, Harald	1434	Collins, Billy	1170	0:1
5	Brüne, Hinnerk		Köhler, Moritz	1397	0:1
Gesamtergebnis					1,0:4,0



Tabelle

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP
1	SVG Caissa Kassel 4	**			3,04,0				4,5	3		6	11,5
2	SK Hofgeismar 2		** 2,5					4,0		4,03		5	10,5
3	Grauer Turm Fritzlar 2			2,5**		2,5				4,03		4	9,0
4	SK Upland Willingen 1	2,0			**		2,53,0				3	3	7,5
5	SV Anderssen Arolsen 3	1,0	2,5		**			3,0			3	3	6,5
6	Wolfhagen 5					2,5	**		3,5		2	3	6,0
7	SF Korbach 3			1,0		2,02,0		**			3	0	5,0
8	Meg-Körle 2		0,5					1,5	**		2	0	2,0
9	Wichtelkönig Zierenberg 1			1,01,0						** 2		0	2,0

